



Förderschullehrerin/Förderschullehrer (w/m/d) als Stufenleiterin/ Stufenleiter an einer Förderschule - Mittelstufe

Stellenbezeichnung

FSL STL +Z (w/m/d)

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[FSL STL +Z \(w/m/d\)](#)

Über uns

Das Land Hessen ist der größte Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes in Hessen. Wir sind eine moderne, bürgernahe und wirtschaftlich arbeitende Verwaltung.

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ist die oberste Schulaufsichtsbehörde und übernimmt zentrale Planungs- und Steuerungsaufgaben in der Bildungspolitik wie beispielsweise die Bildungsplanung, die Entwicklung von Kerncurricula, die Lehrerstellenzuweisung und die Konzeption der Lehreraus- und -fortbildung. Ziel der Arbeit im Ministerium sowie der nachgeordneten Dienststellen ist es, die Schul- und Unterrichtsqualität an allen Schulen in Hessen zu fördern. Informationen über das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen finden Sie auf unserer Homepage: <https://kultus.hessen.de>

Die Freiherr-von-Schütz-Schule ist eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören sowie angegliedertem überregionalem Beratungs- und Förderzentrum.

Homepage der Schule: fvss.lwv-hessen.de

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliche Leitung der Mittelstufe
- Eigenverantwortliche Leitung der zusätzlichen Abteilung Förderschwerpunkt Lernen



- Organisation und Leitung von Stufenkonferenzen in Zusammenarbeit mit der Hauptstufenleitung
- Aktive Mitarbeit bei der Organisation der Diagnostik (Förderschwerpunkte Hören, Lernen, Sprachheilförderung)
- Beratung von Lehrkräften und Eltern in allen Belangen der Mittelstufe und im Förderschwerpunkt Lernen
- Eigenverantwortliche Übernahme administrativer sowie organisatorischer Schulverwaltungsaufgaben (z. B. Stunden-, Aufsichts- und Vertretungsplan im Mittelstufenbereich, Schulaufnahmegespräche, Gestaltung von Übergängen)
- Aktive Mitarbeit bei der qualitativen Weiterentwicklung von Schulentwicklungsschwerpunkten
- Eigenverantwortliche Repräsentation der Mittelstufe in der Öffentlichkeit

Unsere Anforderungen

Die allgemeinen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin/den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung, den allgemeinen Hinweisen im Hessenportal und dem Erlass zu Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen in der jeweils geltenden Fassung.

Für die Besetzung der Stelle werden zwingend vorausgesetzt:

- Lehramt an Förderschulen
- Mehrjährige Unterrichtserfahrungen an einer Förderschule
- Die nachstehenden Kompetenzen und Qualifikationen sind erwünscht:
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Mitarbeit bei der qualitativen Weiterentwicklung von Schulentwicklungsschwerpunkten
- Kompetenzen in den Bereichen Planung und Organisation
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Diagnostik und des Erlasses vom 13. Oktober 2021 („Regelung der Diagnostik im Entscheidungsverfahren zum Anspruch auf



sonderpädagogische Förderung in allen Förderschwerpunkten“)

- Fundierte Kenntnisse hinsichtlich der Erstellung förderdiagnostischer Stellungnahmen bzw. deren Verständnis zu deren Interpretation
- Kenntnisse in der LUSD
- Kenntnisse in PBB
- Bereitschaft zum kontinuierlichen Erlernen der Deutschen Gebärdensprache (DGS)
- Bereitschaft an der Weiterbildung „Förderschwerpunkt Hören“
- Erfahrungen in der Beratung von Lehrkräften
- Erfahrungen in der Durchführung von Elterngesprächen
- Fähigkeit zur Repräsentation der Mittelstufe in der Öffentlichkeit
- Dialog- und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit
- Genderkompetenz

Unsere Angebote

Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz mit allen Vorzügen des öffentlichen Dienstes.

Als Beschäftigte bzw. Beschäftigter des Landes Hessen kommen Sie in den Genuss des LandesTickets Hessen (zunächst bis Ende 2024). Mit diesem haben Sie nicht nur freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Es beinhaltet auch die Möglichkeit, von montags bis freitags ab 19.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen ganztags einen Erwachsenen und alle zum Haushalt gehörenden Kinder bis 14 Jahre kostenfrei mitzunehmen.

Allgemeine Hinweise

Hinweise gemäß Einstellungserlass

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen, bei einer elektronischen Bewerbung sind die geforderten Unterlagen als eingescannte Dokumente hochzuladen.:



- Anschreiben zur Bewerbung,
- Lebenslauf,
- Zeugnisse über die Lehramtsprüfungen bzw. der anderen geforderten Qualifikationen,
- Gegebenenfalls Bescheide über die Gleichstellung oder Anerkennung außerhessischer Qualifikationen (siehe Hinweis 1),
- Detaillierte Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten,
- Nachweise über weitere Berufsausbildungen, Zusatzprüfungen usw.,
- Ergänzende Nachweise (insbesondere über die in der Ausschreibung gestellten Anforderungen) und
- Gegebenenfalls Freigabeerklärung des bisherigen Dienstherrn (siehe Hinweis 2)

Hinweis 1: Personen, die ihre zweite Staatsprüfung nicht in Hessen abgelegt haben, müssen – spätestens bei der Abgabe der Bewerbung – bei der Zentralstelle Personalmanagement Lehrkräfte (ZPM), am Staatlichen Schulamt Darmstadt unter Vorlage beglaubigter Kopien der beiden Staatsprüfungszeugnisse die Gleichstellung oder Anerkennung ihrer Lehramtsbefähigung beantragen. Sie kann als Ergänzung zur Bewerbung nachgereicht werden. Bei einer elektronischen Bewerbung kann der Bescheid über die Anerkennung der Befähigung für ein Lehramt als eingescanntes Dokument nachgereicht werden. Auf die erfolgte Antragstellung ist in der Bewerbung hinzuweisen.

Hinweis 2: Lehrkräfte, die bereits als Beamte im Dienst eines anderen Bundeslandes stehen, müssen der Bewerbung um Einstellung in Hessen eine schriftliche Freigabeerklärung ihres Dienstherrn beifügen. Lehrkräfte, die in einem anderen Bundesland in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis stehen (nicht verbeamtet), können sich unter Beachtung ihrer vertraglich vereinbarten bzw. der gesetzlichen Kündigungsfristen um Einstellung in den hessischen Schuldienst bewerben.

Bewerben soll sich nur, wer die in den Ausschreibungen geforderten Voraussetzungen nachweisen kann. Bei Unvollständigkeit der Unterlagen kann die Bewerbung nicht



berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) in der jeweils geltenden Fassung werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u. a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Die schulfachliche Dezernentin/der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für die zu besetzende Schulleiterstelle
- Bei selbstständigen Schulen und OStR-Verfahren: Schulleiter/in der ausschreibenden Schulen
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für die zu besetzende Stelle

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Funktionsstellen Schulbereich

Referenzcode

50673069_0002

Stellenbezeichnung

FSL STL +Z (w/m/d)

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A13 AZ

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-

Kreis und den Landkreis Limburg-

Weilburg

Frankfurter Straße 20-22

35781 Weilburg

Tel. +49 6471 328-215

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Freiherr-von-Schütz-Schule

Frankfurter Straße 15-19

65520 Bad Camberg

Tel. +49 6434 2018-0

Einsatzregion

Mittelhessen

Datum der Veröffentlichung

07.08.2024

Bewerbungsschluss

18.09.2024